

# Die veränderten EEG-Vergütungssätze von PV-Anlagen ab dem 1.4.2012 im Überblick<sup>1</sup>

Nach Änderungen des Vermittlungsausschusses vom 27. Juni 2012.  
Vorbehaltlich endgültiger Verabschiedung des Gesetzes ! (Entscheidung des Bundesrates spätestens am 6. Juli 2012, Vergütungssätze treten rückwirkend in Kraft<sup>2</sup>)

Neue Vergütungssätze für Dach- und Freiflächenanlagen ab 1. April 2012

Inbetriebnahme	bis 10 kWp (Ct/kWh)			10 - 40 kWp (Ct/kWh)			ab 40 kWp (Ct/kWh)			ab 1.000 kWp bis 10 MWp (Ct/kWh)		
Ab 1. Apr 2012	19,50			18,50			16,50			13,50		
Ab 1. Mai 2012	19,31			18,32			16,34			13,37		
Ab 1. Jun 2012	19,11			18,13			16,17			13,23		
Ab 1. Jul 2012	18,92			17,95			16,01			13,10		
Ab 1. Aug 2012	18,73			17,77			15,85			12,97		
Ab 1. Sep 2012	18,54			17,59			15,69			12,85		
Ab 1. Okt 2012	18,36			17,42			15,53			12,71		
Ab 1. Nov 2012	17,84*	17,96**	18,18***	16,93*	17,03**	17,24***	15,10*	15,19**	15,38***	12,35*	12,43**	12,58***
Ab 1. Dez 2012	17,35*	17,56**	17,99***	16,46*	16,66**	17,07***	14,68*	14,86**	15,23***	12,01*	12,16**	12,46***

bei einem auf ein Jahr hochgerechneten Zubau von \*8.500 MWp \*\* 6.000 MWp \*\*\*3.000 MWp

Die Vergütungssätze vom 01.01.2012 (siehe unten) gelten noch für Dachanlagen, deren Netzanschlussbegehren (gemäß § 5 EEG) vor dem 24. Februar 2012 gestellt wurden und die bis zum 30. Juni 2012 in Betrieb genommen werden. Ebenso für Freiflächenanlagen deren Beschluss über die Aufstellung oder Änderung eines Bebauungsplanes vor dem 1. März getroffen wurde und die bis 30. Juni fertiggestellt wird. Für Freiflächenanlagen auf Konversionsflächen gilt dies abweichend bis 30. September (hier gilt dann bei Inbetriebnahme nach dem 30.6.2012 und vor dem 1.10.2012 abweichend ein Vergütungssatz von 15,95 ct/kWh).

Anlagen an oder auf Gebäuden (Dach, Fassade)

Inbetriebnahme	bis 30 kWp (Ct/kWh)	ab 30 kWp (Ct/kWh)	ab 100 kWp (Ct/kWh)	ab 1.000 kWp (Ct/kWh)
Ab 1.1.2012	24,43	23,23	21,98	18,33

Freiflächenanlagen

Jahr der Inbetriebnahme	Gewerbegebiete, auf baulichen Anlagen, an Verkehrswegen (Ct/kWh)	Konversionsflächen, versiegelte Flächen (Ct/kWh)	Ackerflächen (Ct/kWh)
Ab 1.1.2012	17,94	18,76	nicht vergütungsfähig

<sup>1</sup> Für die Richtigkeit der Angaben übernimmt der BSW-Solar keine Gewähr.

<sup>2</sup> Für weitere Informationen insb. zu den Übergangsfristen siehe:

[http://www.solarwirtschaft.de/fileadmin/media/pdf/eeg\\_anpass\\_2012\\_zusammenf.pdf](http://www.solarwirtschaft.de/fileadmin/media/pdf/eeg_anpass_2012_zusammenf.pdf)

## Neue Vergütungssätze für Dach- und Freiflächenanlagen ab 1. Jan 2013

Inbetriebnahme	bis 10 kWp (Ct/kWh)*			ab 10 kWp bis 40 kWp (Ct/kWh)*			ab 40 kWp (Ct/kWh)*			ab 1.000 kWp bis 10 MWp (Ct/kWh)		
	8.500 MWp	6.000 MWp	3.000 MWp**	8.500 MWp	6.000 MWp	3.000 MWp**	8.500 MWp	6.000 MWp	3.000 MWp**	8.500 MWp	6.000 MWp	3.000 MWp**
bei einem auf ein Jahr hochgerechneten Zubau von...												
Ab 1. Jan 2013	16,86	17,17	17,81	15,99	16,29	16,90	14,27	14,53	15,07	11,67	11,89	12,33
Ab 1. Feb 2013	16,39	16,80	17,64	15,55	15,93	16,73	13,87	14,21	14,92	11,35	11,63	12,21
Ab 1. Mrz 2013	15,93	16,43	17,46	15,11	15,58	16,56	13,48	13,90	14,77	11,03	11,37	12,09
Ab 1. Apr 2013	15,48	16,06	17,28	14,69	15,24	16,40	13,10	13,59	14,63	10,72	11,12	11,97
Ab 1. Mai 2013	15,05	15,71	17,11	14,28	14,91	16,23	12,73	13,29	14,48	10,42	10,88	11,85
Ab 1. Jun 2013	14,63	15,37	16,94	13,88	14,58	16,07	12,38	13,00	14,33	10,13	10,64	11,73
Ab 1. Jul 2013	14,22	15,03	16,77	13,49	14,26	15,91	12,03	12,72	14,19	9,84	10,40	11,61
Ab 1. Aug 2013	13,82	14,70	16,60	13,11	13,94	15,75	11,69	12,44	14,05	9,57	10,17	11,49
Ab 1. Sep 2013	13,43	14,37	16,44	12,74	13,64	15,59	11,37	12,16	13,91	9,30	9,95	11,38
Ab 1. Okt 2013	13,06	14,06	16,27	12,39	13,34	15,44	11,05	11,89	13,77	9,04	9,73	11,27
Ab 1. Nov 2013	12,69	13,75	16,11	12,04	13,04	15,28	10,74	11,63	13,63	8,79	9,52	11,15
Ab 1. Dez 2013	12,34	13,45	15,95	11,70	12,76	15,13	10,44	11,38	13,50	8,54	9,31	11,04

\* Für alle Anlagen, die ab 1.4.2012 in Betrieb genommen werden, gilt die Begrenzung der maximal vergütungsfähigen PV-Stromerzeugung gemäß dem neuen „Marktintegrationsmodell“ erst ab 1.1.2014. Ab diesem Zeitpunkt werden Anlagen bis 10 kWp weiterhin für 100% und Anlagen zwischen 40 und 1.000 kWp für maximal 90% der erzeugten Strommenge den normalen

Einspeisetarif erhalten. ~~Kein zusätzlicher Erzeugungszähler mehr notwendig. Abschaltung über RSE oder 70% Regelung bleibt bestehen.~~

\*\* 1 Prozent Basisdegression pro Monat

**hier muss es 10 kWp heißen, da ist ein zusätzlicher Erzeugungszähler vorgeschrieben, damit 2014 die 90 % erfasst werden können.**

Anmerkung: Für die Berechnung der Vergütung einzelner Anlagen gilt auch weiterhin, dass die einzelnen aufgeführten Vergütungssätze anteilig für den jeweiligen Leistungswert der Anlage bemessen werden (Mischkalkulation der jeweiligen Vergütungsklassen nach Anlagenleistung).